

Folge-Dokumentation bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung Überprüfung der Sachlage Nr.

Datum: _____

Schule: _____

Schüler / Schülerin Name: _____

Klasse: _____ Geburtsdatum: _____

Klassenleitung: _____

1. Fallbezogene Klassenkonferenz

Fallbezogene Klassenkonferenz zur weiteren Einschätzung des Risikos für den Schüler / die Schülerin fand statt am: _____

Folgende Personen waren anwesend:

2. Beschreibung der aktuellen Verfassung des Schülers / der Schülerin:

3. Erste Maßnahmen und deren Ergebnisse

4. Fallbezogene Klassenkonferenz

Fallbezogene Klassenkonferenz fand statt am _____

Folgende Personen waren anwesend:

Es wird Rat bei einer insoweit erfahrenen Fachkraft eingeholt.

Name / Institution: _____

Neuer Termin für die fallbezogene Klassenkonferenz nach dem Rat der insoweit erfahrenen Fachkraft: _____

Folgende Personen waren anwesend:

5. Erneute Risikoeinschätzung

Die schulinterne Risikoeinschätzung hat ergeben:

- 5.1 Verdacht auf Kindeswohlgefährdung konnte seitens der Schule nicht mehr gesehen werden.
⇒ *Dokumentation wird hiermit abgeschlossen.*
- 5.2 Für den Schüler / die Schülerin besteht derzeit keine akute Gefahr. Es ist aber nach wie vor ein Hilfebedarf gegeben, um einer weitergehenden Gefährdung vorzubeugen.
⇒ *Weiter bei Punkt Nr. 6*
- 5.3 Es besteht seitens der Schule der Verdacht auf akute Kindeswohlgefährdung.
⇒ *Weiter bei Punkt Nr. 7*

6. Folgemaßnahmen

6.1 Folgende Maßnahmen werden weitergeführt bzw. ergänzt:

6.2 Folgende Maßnahmen werden beendet:

6.3 Weiterverfolgung:

Neuer Termin zur Überprüfung der Sachlage: _____

7. Akute Kindeswohlgefährdung

Jugendamt: _____

Zuständiger Bezirkssozialarbeiter: _____

wurde telefonisch informiert am _____

durch _____

Jugendamt der Stadt Koblenz: bei Nichterreichbarkeit den Tagesnotdienst informieren
(s. monatliche Bereitschaftsdienstliste)

Meldebogen wurde übergeben per Mail / FAX / persönlich (zutreffendes unterstreichen)
am _____

Datum

Unterschrift Klassenleitung